

Antrag Nr. 24-F-22-0015

CDU+FDP

Betreff:

Arbeitsmarktprojekt „Neue Wege in den Beruf“
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 13.05.2024 -

Antragstext:

Das Arbeitsmarktprojekt „Neue Wege in den Beruf“ vermittelt und qualifiziert Menschen mit schwerer Behinderung in Wiesbaden seit 2007 in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Im Rahmen des Projektes werden langzeitarbeitslose schwerbehinderte Menschen für zwei Jahre bei der Landeshauptstadt Wiesbaden beschäftigt, um erste Arbeitsmarkterfahrungen sammeln zu können und die Chancen auf einen erfolgreichen Berufseinstieg zu erhöhen. Somit leistet das Arbeitsmarktprojekt seit 17 Jahren einen wertvollen Beitrag zur Inklusion behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt.

Die SV 23-V-04-0002 „Verlängerung Arbeitsmarktprojekt "Neue Wege in den Beruf" von 2023-2026" wurde am 20. Dezember 2023 mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt abgelehnt. Erst im April 2024 wurde die Projektsteuerungsgruppe informiert, dass eine weitere Staffel des Projektes in diesem Jahr aufgrund des fehlenden Budgets und des Beschlusses nicht gestartet werden kann.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. warum die Steuerungsgruppe des Arbeitsmarktprojektes „Neue Wege in den Beruf“ erst im April 2024 über den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Dezember 2023 informiert worden ist.
2. wie mit den bereits gemeldeten Beschäftigungsstellen und Bewerberinnen und Bewerbern für Staffel 18, die im Oktober 2024 starten sollte, weiter verfahren wird. Wie geht der Magistrat mit dieser Situation um?

Wiesbaden, 13.05.2024

Louise-Lydia Wagenbach
Beschäftigungspolitische Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion